



BETRIEBSORDNUNG

für die Gartenbahnanlage des DBC - Graz

in der Landesnervenklinik Sigmund Freud

Aktiver Teilnehmer

Lieber Gartenbahnfreund!

Die Clubmitglieder des DBC - Graz heißen Dich herzlich willkommen und wünschen Dir einen schönen Aufenthalt auf unserer Anlage.

Da wir uns in einem
TRINKWASSERSCHUTZGEBIET
und auf dem Gelände eines
KRANKENHAUSES
befinden, ist es notwendig, einige
Verhaltensregeln unbedingt einzuhalten.

Diese sollen Dich aber nicht in der Ausübung
Deines Hobbys hindern, sondern dienen
lediglich zum Schutz desselben.

1. Krankenhaus:

- a. Da wir uns im Gelände eines Krankenhauses und in unmittelbarer Nähe einer Wohnsiedlung befinden, sollten übermäßige Lärmbelastigungen vermieden werden.
- b. Das Pfeifen und Hupen sollte nur bei Gefahr in Verzug erfolgen.

2. Trinkwasserschutzgebiet:

- a. Das Anheizen und Abschmieren darf nur im Anheizbereich, sowie auf den im Bahnhof befindlichen Auffanggruben erfolgen. Es ist der zur Verfügung gestellte biologisch abbaubare Schmierstoff zu verwenden.
- b. Das Abstellen von Kfz ist nur für die Dauer des Be- und Entladen, sowie auf den befestigten bzw. zugewiesenen Parkplätzen gestattet.

3. Hebebühne:

- a. Die Hebebühne zum Be- und Entladen darf nur von einem Vereinsmitglied bedient werden. Sie ist für eine max. Last von 1000 kg zugelassen.

4. Betriebsstoffe:

- a. Die für den Betrieb der Lokomotiven notwendigen Betriebsstoffe wie Wasser (ca. 3° dH), Kohle (Anthrazit Nuss 3 und 4) sowie die Druckluft (max. 8 bar) werden vom Verein zur Verfügung gestellt und stehen für die Dauer der Veranstaltung unentgeltlich zur Verfügung.

5. Fahrbetrieb:

- a. Den Anordnungen der Betriebsleiter und des Stellwerkpersonal ist unbedingt folge zuleisten.
- b. Die Vereinszüge mit dem Publikum sind vorrangig zu behandeln. Es ist ein angemessener Abstand vor und nach dem Zug einzuhalten, unter Beachtung beider

Bremswege. Der Bahnsteig **1** ist während des Publikumsbetriebes dem Vereinszug vorbehalten.

- c. Besucher und Gäste dürfen aus Versicherungsgründen **ausschließlich** nur mit dem Vereinszug befördert werden.
- d. Der Fahrbetrieb und Ablauf im gesamten Bahnhofbereich und Heizhausbereich erfolgt über das Stellwerk.
- e. Die Signalbegriffe sind unbedingt zu beachten, da sonst die Fahrstrassen Rückmeldung nicht funktioniert.
- f. Die Weichen sind teils handbetätigt bzw. elektrisch pneumatisch und dürfen wegen des Klammer - Spitzenverschlusses nicht aufgeschnitten werden.
- g. Die Fahrgeschwindigkeit ist so zu wählen, dass ein betriebsbedingtes Anhalten jederzeit möglich ist.
- h. Das Überholgleis darf nicht für Fahrpausen und für die Unterhaltung der

Fahrzeuge blockiert werden.

- i. Das Abstellen des Zuges, z.B. für eine Fahrpause, hat auf den Abstellgleisen vor dem Heizhaus, im Norden des Bahnhofes, vor dem Stellwerk im Süden oder am Drehscheibenstern, im Außenbereich zu erfolgen.
- j. Beim Abrüsten der Lokomotive muss die Auffangwanne unbedingt unter dem Aschenkasten positioniert werden. Die Wanne ist danach in den dafür vorgesehen Metallkübel zu entleeren.

Solltest Du noch Fragen haben, so wende Dich bitte an die Betriebsleiter (rote Namensschilder). Sie sind in allen Belangen Dein Ansprechpartner und werden Dir gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Dir einen ungetrübten Fahrspaß auf unserer Anlage und immer eine Fingerbreite Wasser über der Feuerbüchse!

Das Team des DBC - Graz